



Katrin Schmitz
Repräsentanz Europa
Tel: 0049-221-7597715
repeurope@latincoming.com

Pressemitteilung

Februar 2009

10 Jahre Latincoming: "That's fantastic!"

An der kommenden ITB feiert die Allianz von inzwischen sieben Zielgebietsagenturen aus Zentralamerika, Mexiko und der Karibik ihr zehnjähriges Bestehen. Eine touristische Erfolgsgeschichte, die Anlass zum Rückblick und zum Feiern gibt.

Daniel Küng, der Geschäftsführer der costaricanischen Incoming-Agentur ARA Tours und Vorsitzender der Zielgebietsallianz Latincoming, hat einen Messe-Marathon hinter sich: WTM in London, ILTM in Cannes, BTEXpo in Belgien und Holiday World Show in Irland - allein in den letzten drei Monaten. "Einer für alle, alle für einen" lautet dabei die Devise unter den Latincomern. Besucht ein Partner eine Messe, hat er immer auch gleich das Repertoire der gesamten Gruppe im Gepäck. Ein deutliches Plus gegenüber dem Gesprächspartner.

Der Ausruf, den Daniel Küng häufig bei Neukunden hört, denen er neben seinem umfangreichen Costa Rica Produkt auch die Vorzüge der Allianz vorstellt, lautet: "That's fantastic!". Sieben Zielgebietsagenturen aus einer Hand? Ein zentrales Büro in Costa Rica und eine Repräsentanz in Europa? Elf länderübergreifende Rundreisen auf Zubucherbasis? Ein einheitlicher Qualitätsstandard und gemeinsame Marketinginstrumente? Bei Latincoming ist das Realität - seit nunmehr zehn Jahren.

Bei der Gründungssitzung im Jahr 1999 kreierte Küng zusammen mit Roger Brenner (Expedición Panamundo) und Pascal Picot (ORO Travel) die erste Rundreisekombination 'Höhepunkte Zentralamerika' auf Zubucherbasis, die auf geniale Weise die Maya-Kultur Guatemalas, mit den Kolonialstätten Nicaraguas und der Natur Costa Ricas verbindet. Bis heute ist dies ein Verkaufsschlager und bot frühzeitig auch kleineren Reiseveranstaltern die Möglichkeit, den neuen Trend nach länderübergreifenden Reisen in die Region zu bedienen.

Nach einer sorgfältigen Auswahl wurde die Allianz seither um Agenturen aus Panama, Mexiko und Kuba erweitert. Neuestes Mitglied ist seit November letzten Jahres 'DomRep Tours' mit Sitz in Santo Domingo. Das Verbindende dieses Konzepts: alle Geschäftsführer sind Europäer und auf eben ihren Markt konzentriert. Gemeinsame Projekte (u.a. das neue Luxusprodukt Selected Moments) wurden über die Jahre vorangetrieben und Synergien (Guideschulungen, Buchungssoftware, Messeteilnahmen, etc.) stetig ausgebaut.

Dass dieser Prozess der 'Vereinsarbeit' im besten Sinne nicht immer ein Zuckerschlecken war, geben die Latincomer freimütig zu - nicht zuletzt weil sie spüren, dass dieser Kraftakt sie zusammengeschweißt hat und ihnen einen deutlichen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz garantiert. Unterm Strich zählt die Gemeinschaft, die gegenseitige Unterstützung, der kreative Austausch und der Erfolg, den die Latincomer mit vielen treuen Kunden am ersten Messeabend der ITB feiern.

Neuigkeiten

Fallende Buchungszahlen? Nicaragua und Panama erleben derzeit das Gegenteil

Alle Latincoming Partner freuen sich seit spätestens 2002 über ein solides Wachstum ihrer Buchungszahlen. Panama, Nicaragua, Costa Rica, Guatemala, Mexiko und Kuba entwickelten sich hierbei zwar immer wieder unterschiedlich, doch insgesamt profitierte man vor allem von der Kooperation und von der neuen Option, zwei bis drei Nachbarländer zu kombinieren. Die Airlines stockten ihre Flugverbindungen auf und unterstützten diesen länderübergreifenden Trend durch neue Streckenführungen. Der günstige US-Dollar, ein kreativer Ausbau der Hotel- und Infrastruktur und die sehr positive Entwicklung von Lateinamerikas Image als Reisedestination ganz allgemein für natur- und kulturnahe Erlebnisreisen taten ihr Übriges. Und angesichts der gastfreundlichen Bevölkerung und der stabilen, soziopolitischen Rahmenbedingungen konnten vor allem die vielumworbene Europäer zusätzlich angelockt werden. Ob als Selbstfahrer im Mietwagen, Teilnehmer einer Studienreise oder Erholungsuchender in der Dschungellodge, die Buchungen stiegen vor allem in den letzten zwei bis drei Jahren enorm, so dass es an sehr beliebten Orten in den Hochsaisonzeiten Weihnachten und Ostern bereits zu Engpässen bei den Hotelbetten und bei deutschsprachigen Reiseleitern kam.

Seit dem Ausbruch der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise allerdings, beobachten auch die Latincomer ihre Zahlen wieder genauer. Doch während hier die ersten Veranstalter mit Hiobsbotschaften über Buchungseinbrüche aufwarten, scheint die Krise in Zentralamerika noch nicht ganz angekommen zu sein. Zwar wird deutlich, dass die Jahre des ungebremsten Wachstums erst einmal vorbei sind, aber die Buchungen gehen unvermindert ein - gerade in dieser laufenden Hochsaison. Ganz auffällig ist dabei, dass so kurzfristig wie noch nie gebucht wird, manchmal erst ein paar Tage vor Abflug. Die Airlines scheinen einen Ausverkauf ihrer Flugplätze begonnen zu haben und wer längst mal nach Zentralamerika wollte und hierfür das Geld schon auf die Seite gelegt hatte, der schlägt jetzt zu. Besonders deutlich spüren das Nicaragua und Panama, die von der derzeitigen Nachfrage regelrecht überwältigt werden. Natürlich kann ein Preisniveau wie das in Nicaragua jetzt auch punkten, während in Costa Rica ein Aufschwung im Hochpreissegment die Zahlen reguliert. Noch herrscht also das übliche Geschäft, doch an die kommende Tiefsaison will niemand denken, denn spätestens dann wird auf ganzer Linie mit den Konsequenzen der Krise auch in der Reisebranche auf dem Isthmus gerechnet.

Die Luxusmarke Selected Moments - genau zum richtigen Zeitpunkt initiiert

Vor zwei Jahren stellten die Latincomer an der ITB erstmalig ihre Idee von Luxusreisen und die bis dato noch recht unbekanntenen Möglichkeiten für dieses Segment in Zentralamerika, Mexiko und der Karibik vor. Schon damals ging ihre Definition über den reinen '5 Sterne und mehr'-Charakter hinaus und rückte die Inhalte in den Vordergrund: einmalige Erlebnisse in der Natur, exklusive Begegnungen mit Kultur und Tradition, intensive Abenteuererfahrungen und individuell gestaltete Wohlfühlprogramme - begleitet von Top Guides, die jederzeit auf spontane Kundenwünsche eingehen. Das bestätigen auch die Rückmeldungen, die Daniel Küng bei seiner zweiten Teilnahme an der ILTM (International Luxury Travel Market) Ende letzten Jahres in Cannes erhielt: „Die Kommentare einiger Besucher zeigten, dass das extravagante - bisweilen auch etwas dekadente - Luxussegment an Nachfrage verliert. Selbst die Superreichen fühlen sich nicht mehr wohl dabei, ihre Konsumexzesse ungehemmt fortzusetzen. Demgegenüber nimmt das Segment der Entdecker und Genießer stark zu. Für private Reisen auf hohem Niveau liegen wir mit Selected Moments genau richtig.“

Im Oktober 2008 besuchte Küng auch ausgewählte Travel Designer im deutschsprachigen Raum: „Die waren zuerst einmal überrascht, was wir überhaupt zu bieten

haben und sehr stark an Neuem interessiert. Das althergebrachte Angebot mit Schwerpunkt Asien ist für Entdecker nicht mehr so attraktiv und der gehobene Genießer lässt sich nicht mehr mit Dubais Luxustempel ködern. Da braucht es Neues und Exotisches.“ Auf der neuen Selected Moments DVD werden Rundreisevorschläge und ein ausgewähltes Hotelangebot in allen Ländern vorgestellt. Stark ausgebaut wurde das Programm in Costa Rica mit vier Rundreisevorschlägen, einer Golf-Reise und fünf Top SPAs. Ein 'Service Package' mit ganz besonderen Dienstleistungen vor, während und nach der Reise markiert hier zudem den Unterschied zu einer normalen FIT Buchung. Und wie laufen die ersten Buchungen Herr Küng? „Es ist eine erstaunlich rasche und positive Reaktion spürbar. Buchungen gehen vor allem für Costa Rica und Mexiko ein, aber auch Kombinationen mit den Nachbarländern werden nachgefragt. Die Umsätze pro Buchung liegen um ein Vielfaches über dem eines normalen Pakets.“ Und: „Es wird selbst im Selected Moments Bereich extrem kurzfristig gebucht.“

'Dom Rep Tours' seit November 2008 offizielles Mitglied im Latincoming Verbund

Die deutsche Lisa Förster nahm im November 2007 ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin der Incoming-Agentur DomRep Tours auf. Das neueste Mitglied von Latincoming stellte sich bereits an der letzten ITB am Gemeinschaftsstand vor, gleichsam 'Tür an Tür' mit dem Fremdenverkehrsamt der Dominikanischen Republik, das sich in diesem Jahr als offizielles Partnerland der ITB präsentierte. Lisa Förster stellte fest: „Trotz eines angestrebtem Imagewandel hält der Auftritt doch noch sehr an dem Prestige- und Luxuscharakter der Stand-Hotellerie fest und vernachlässigt damit unserer Ansicht nach die Vielfältigkeit der interessanten Landschaften und das Angebot an spannenden Kultur- und Abenteueraktivitäten. Gerade der wachsenden Zahl der Individualreisenden steht bis dato kaum eine Agentur gegenüber, die dieses Segment mit einem aussagekräftigen Produkt bedient“.

Dass DomRep Tours diese Nische perfekt erkannt hat, zeigt der Erfolg der letzten zwölf Monate. Mehr als zehn namhafte Veranstalterpartner aus Deutschland, der Schweiz und Österreich bedient DomRep Tours inzwischen mit zwei deutschsprachigen Zubucher Reisen, zahlreichen Individualreisen (darunter 'Land & Leute', 'unbekannter Osten', 'Wandern & Trekking') und individuell ausgearbeiteten Veranstalter Rundreisen mit Erlebnischarakter. Mehrere Abenteuer- und Aktivprogramme sind als Bausteine über das ganze Land verstreut. Besonders beliebt ist die Besteigung des 3.175 m hohen 'Pico Duarte' (4 Tage/3 Nächte), dem höchsten Berg der Karibik. Eine gelungene Auswahl von

rund 25 'À la carte-Hotels' (2 bis 4 Sterne) ergänzt - neben anderen Hotels - das Produkt. „Besonders am Herzen liegt uns die wenig bekannte, südwestliche Region der Dominikanischen Republik, in die auch unsere Zubucher Reise 'Natur & Strände' führt. Hier präsentiert sich auch der Öko-Tourismus auf hohem Niveau.“

Das Büro von DomRep Tours befindet sich mit seinem Standort in der 'Zona Colonial' der Hauptstadt Santo Domingo genau richtig. Die Insel verfügt zwar über mehrere (davon fünf internationale) Flughäfen im ganzen Land, doch kommen hier schwerpunktmäßig die Gäste mit Condor, Iberia oder Air France an. Lisa Förster: „Das Basispaket Santo Domingo empfehlen wir immer. Neben den geführten Rundreisen bewegen sich unsere Gäste auch gerne individuell mit unserer Discovery Mietwagentour durch's Land und erhalten hierfür eine ausführliche Reisedokumentation.“ Dass DomRep Tours ganz hervorragend zum Verbund Latincoming passt, zeigt sich nicht nur an der Parallele der europäischen Geschäftsführung und den Überschneidungen im Kundensegment. So hat Latincoming zu seinen bisher bekannten, länderübergreifenden Zubucher Reisen jeweils eine 15-tägige Kombination 'Höhepunkte Panama - Dominikanische Republik' und eine 'Höhepunkte Kuba - Dominikanische Republik' aufgenommen. Und mit der 'Luxury Hispaniola' bietet DomRep Tours auch eine echte Selected Moments Rundreise an.

Weitere Informationen unter www.latincoming.com und www.selectedmoments.com oder bei der Repräsentanz von Latincoming mit Sitz in Köln (Telefon: 0221-7597715).